

Oberösterreichischer Zentralraum

Vom Agrarland zum Industrieland:

Oberösterreich ist eines der Zentren der österreichischen Industrien.

- **Vor 1939:** gab nur Agrarland mit Ausnahme von Steyr (alte Industriestadt, Verarbeitung von Eisen des Erzberges). Steyr ist ein historisches Zentrum von Waffen- und Fahrzeugfabriken.
- **1939-1945:** Die Industrialisierung, welche das im Wesentlichen agrarisch geprägte Land stark veränderte, schritt immer stärker voran. Es folgte die Errichtung von Großbetrieben, z.B. Hermann-Göring-Werken (Stahlwerk, Vorläufer von voestalpine), Stickstoffwerken, Aluminiumwerk Ranshofen und dem Zellstoffwerk Leipzig.
- **Nach 1946:** Deutsche Industrielle, welche nach dem zweiten Weltkrieg aus Osteuropa vertrieben worden waren, trugen maßgeblich durch Investition an der Verstaatlichung der Großbetriebe bei. Auch der Marshallplan der USA war hierbei von großer Bedeutung. (Hilfspaket, um die westlichen Staaten nach dem zweiten Weltkrieg zu unterstützen).

Standort Oberösterreich und seine Schwerpunkte – die offizielle Sicht

- Oberösterreich nutzt seine zahlreichen Standortvorteile für Wirtschaft, Innovation, Forschung und Bildung → sichert die Qualität und Solidarität in den oberösterreichischen Außenbeziehungen.
- OÖ ist ein Export-, Industrie-, Innovations- und Technologiebundesland, es hat mit 27% die höchste Exportquote und niedrigste Arbeitslosenrate in Österreich
- Wichtiger Standort auch in den Bereichen Bildung, Kultur, Kreativwirtschaft.

Nach der Krise der verstaatlichten Industrie (1970-80er Jahre) erfolgte eine weitgehend erfolgreiche Restrukturierung: Umstellung auf moderne Produkte, neue Kunden wurden gewonnen (z.B. die deutsche Autoindustrie).

Entwicklungen seit den 1980er-Jahren:

- Durch bedeutende Investitionen von BMW wird Steyr zum Zentrum der Dieselproduktion → BMW-Dieselmotoren werden in Steyr entwickelt.
- Durch die Konzentration von Autoproduzenten und Zulieferern ist ein Autocluster entstanden (Zusammenarbeit von Autounternehmen).
- Entwicklung dynamischer klein- und mittelbetrieblich strukturierter Unternehmen
- Periphere Regionen im Norden und Süden fallen wirtschaftlich zurück. (eine Region, die am Rand liegt).